

## Eine Rose für Dich

**BOBEROW/KARSTÄDT.** Heiter beschwingt und auch mal etwas besinnlich geht es zu, wenn es am 9. März in der Moorscheune Boberow heißt: „Eine Rose für Dich“. Symbolisch übergibt Olaf Waterstradt diese an die Damen, die einen Tag vorher ihren Ehrentag begehen. „Hier werden aber keine trockenen Reden gehalten, sondern spritzig-humorvolle Satiren zum Besten gegeben“, verspricht Olaf Waterstradt. Der Putlitzer Autor hat die Reihe „Humor im Moor“ ins Leben rief und ist nun schon

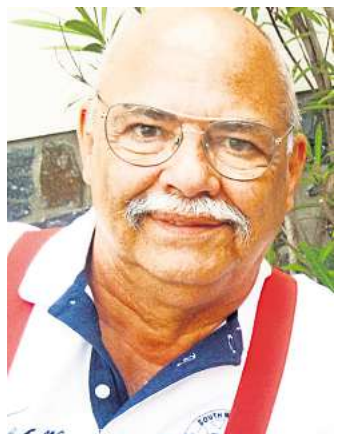


Foto: Privat

das fünfte Mal zu Gast. Erst im Herbst vergangenen Jahres unterhielt er sein Publikum im voll besetzten Haus.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen Satiren aus Waterstradts Feder. Passend zum Anlass der Lesung spielt „Frau“ im einleitenden Teil mit ein paar besinnlichen Texten die entscheidende Rolle. „Und dann bricht ein wahres Feuerwerk des Humors über die Gäste hinein, denn in den heiteren Texten steht ‚Mann‘ im Mittelpunkt“, gibt der Autor in einer Ankündigung bekannt. „Ich freue mich riesig auf diesen Nachmittag. In uriger Atmosphäre gibt's zunächst jede Menge literarische Leckerbissen und anschließend kulinarische Köstlichkeiten, wenn das Team der Moorscheune Kaffee und leckeren Kuchen kredenzt.“

Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Moorscheune unter Tel. 038781/429599 erhältlich. Eine Tageskasse wird es nicht geben, denn das Gastgeber-Team möchte planen können, auf wie viele Gäste es sich gastronomisch einstellen soll. dre

## Ostertouren mit dem nostalgischen Oldie-Bus „Fridolin“

**WITTENBERGE.** Am Karsamstag, dem 19. April, und am Ostermontag, dem 21. April, kann man jeweils von 11 bis 12 Uhr eine Stadttour mit dem Oldie-Bus durch Wittenberge erleben. Die Stadtrundfahrt durch die Elbestadt im nostalgischen Bus „Fridolin“ ist geeignet für alle, die Geschichte und Kultur erleben

möchten. Von historischen Gebäuden bis hin zu bedeutenden Persönlichkeiten – die Stadtführer bringen die Geschichte Wittenberges näher. Die Tour dauert eine Stunde. Treffpunkt: 11 Uhr an der Touristinformation Wittenberge. Eine Anmeldung dort ist erforderlich bis zum 11. April unter Tel. 03877/929181. WS

## Zweiter Geschäftsführer für das Kreiskrankenhaus

**PRIGNITZ/PERLEBERG.** Die Unternehmensgruppe Elbmed Prignitz hat nun neben Karsten Krüger einen zweiten Geschäftsführer: Thomas Deppenkemper. Der Diplom-Kaufmann wird sich künftig vor allem um die wirtschaftlichen Belange der

Unternehmensgruppe kümmern, wie den Jahresabschluss und das Controlling der Wirtschaftspläne. Die Krankenhausreform stelle das Haus zudem vor neue bürokratische Herausforderungen, so die Unternehmensgruppe. WS



## Kochen für alle

Eine neue Küche bereichert das Jugendfreizeitzentrum Nord

**PRITZWALK.** Im Jugendfreizeitzentrum Nord in Pritzwalk wird jetzt jede Woche mindestens zweimal Mittag gekocht. Möglich geworden ist das durch den Einbau einer neuen Küche plus Geräte, finanziert aus dem Pritzwalker Stadthaushalt. Der alte Backofen funktionierte schon lange nicht mehr und die Küche war auch nicht mehr die neueste, wie von Kimberly Kmicciak zu erfahren ist. Sie ist Sozialarbeiterin bei der Berlin-Brandenburgischen Landju-

gend (BBL) und im Jugendklub tätig.

Die junge Frau bietet auch das gemeinsame Kochen in der neuen Küche an. In den Winterferien gab es sogar jeden Tag Mittagessen. Bezahlt wurden die Zutaten dafür mit sogenanntem projektbezogenem Geld, welches sowohl die Jugendsozialarbeiter der Stadt als auch die der BBL beantragen können.

Das heutige Jugendfreizeitzentrum Nord in Pritzwalk wurde am 5. Oktober 1983 als FDJ-

Jugendclub „Mathias Wagner“ eröffnet. Ab 1990 gab es eine neue hauptamtliche Leitung und ein neues Konzept. Das Gebäude wurde nach und nach umgebaut und saniert. Zur Verfügung stehen eine Billardecke, ein Tischtennisbereich, ein Fußballkicker, gemütliche Sitzgruppen, eine Kaffeebar mit Dartscheibe, Büroräume, ein großer Saal mit Bühne und Beschallungstechnik für Disco-Abende und Live-Bands, eine große Bar für die Versorgung

bei Großveranstaltungen, eine kleine Bar für kleine Partys und die – nun neue – Küche. Bis zu 120 Personen finden in dem Saal Platz. Das Jugendfreizeitzentrum hat einen mehr oder weniger festen Besuchers Stamm. Täglich kommen zwischen 15 und 25 Kinder und Jugendliche.

Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) war bereits zu Besuch im Jugendfreizeitzentrum Nord und sah sich gemeinsam mit Sachbereichsleiter Christopher

**Michelle Ebert, Jugendsozialarbeiterin der Stadt Pritzwalk, und Bürgermeister Ronald Thiel halfen den Jugendlichen beim Backen der Pizzaschnecken.**

Foto: Stadt Pritzwalk

Nowak die neue Küche an. Die Jugendlichen hatten die Pizzaschnecken für das Mittagessen schon belegt, gerollt und mit Käse bestreut. Der Bürgermeister half dabei, die Bleche in den Ofen zu schieben. dre

## Vorschläge willkommen!

Ab jetzt Ideen für den Pritzwalker Bürgerhaushalt 2026 einreichen

**PRITZWALK.** Noch ist es zwar eine Weile hin. „Aber wer jetzt Zeit und Ideen hat, darf sich gern schon einmal mit dem Bürgerhaushalt 2026 beschäftigen“, gibt die Stadtverwaltung Pritzwalk bekannt. Vier Vorschläge liegen in der Kämmerlei schon vor. Bis zum 30. Juni dieses Jahres ist es möglich, Ideen für das kommende Jahr einzureichen. Im September wird wie immer mit den Stimmtälern über alle Projekte abgestimmt.

So mancher Ortsteil, mancher Verein oder manche Initiative konnte sich in der Vergangenheit mit dem Pritzwalker Bürger-

haushalt schon einen Wunsch erfüllen. Schnell und unkompliziert lassen sich Projekte wie eine Sitzbank auf dem Spielplatz, eine Tischtennisplatte, Fußballtore für den Bolzplatz oder bunte Blumenbänder in den Grünflächen in einem der Ortsteile umsetzen. Einwohner von Pritzwalk und den Ortsteilen, die mindestens 14 Jahre alt sind, dürfen laut Satzung Vorschläge einreichen. Das Projekt muss eine abgeschlossene Maßnahme sein und darf die Gesamtkosten von 5000 Euro nicht übersteigen. Und: Die Stadt Pritzwalk muss zuständig sein.

Abgegeben werden können die Ideen bis zum 30. Juni per Post an die Stadtverwaltung Pritzwalk, Kämmerlei, Marktstraße 39, 16928 Pritzwalk, per E-Mail an buergerhaushalt@pritzwalk.de, über das online-Formular auf der Webseite [www.pritzwalk.de](http://www.pritzwalk.de) sowie persönlich im Rathaus an der Kasse. Auch den Flyer, der in den Einrichtungen der Stadtverwaltung ausliegt, kann man dafür nutzen. Nach dem Stichtag werden zunächst alle Vorschläge auf ihre Zulässigkeit geprüft. Das wird in der Arbeitsgruppe beraten, der Mitglieder der Stadtverordne-

tenversammlung und der Stadtverwaltung angehören. Nur gültige Vorschläge gehen in die Abstimmung. Der „Tag der Abstimmung“ findet zusammen mit dem Kinder- und Familientag in diesem Jahr am Samstag, dem 20. September, statt. Nach der Abstimmung erfolgt eine öffentliche Auszählung. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden umgesetzt. dre

**Ein Tastpfad im Garten der Kita Tausendfüßler war eines der Projekte aus dem Bürgerhaushalt 2024.**

Foto: Beate Vogel

**Am 21.02.2025**  
von  
**10:00 – 15:00 Uhr**

**Wir laden Sie herzlich zu unserer Büroeröffnung ein**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt - wir freuen uns auf Sie!



**Geschäftsstelle**  
**Walda Versicherungsagentur UG** (haftungsbeschränkt)  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 68 · 16866 Kyritz  
Tel. 033971/53047 · [info.walda@continentale.de](mailto:info.walda@continentale.de)

**Vertrauen, das bleibt.**

